



**Drucksache 057/2022**

Verfasser: Ina Reinhard  
Telefon: 07159/924-205  
Aktenzeichen: 106.28  
Datum: 17.05.2022

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>	<b>am</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss Planen - Technik - Bauen Gemeinderat	öffentlich öffentlich	01.06.2022 27.06.2022	Kenntnisnahme Kenntnisnahme

**Zwischenbericht Klimaschutzkonzept**

Zwischenbericht Klimaschutzkonzept

**Beschlussvorschlag:**

Der Zwischenbericht zum Klimaschutzkonzept wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

gez.  
Wolfgang Faißt  
Bürgermeister

## Sachdarstellung:

Seit November 2021 wird das Klimaschutzkonzept erstellt. Es wird sich dabei am vorgeschlagenen Zeitplan der Nationalen Klimaschutzinitiative orientiert. Es ist geplant das Klimaschutzkonzept bis zum Februar 2023 fertigzustellen und dem Gremium zum Beschluss vorzulegen.

### Datenerhebung

Seit November 2021 wurde der qualitative und quantitative Ist-Zustand der Stadt erfasst sowie externe Dienstleistende zur Unterstützung der Konzepterstellung im Rahmen der Förderung beauftragt.

Mit der Erstellung und Durchführung der Energie- und Treibhausgasbilanz, der Potentialanalyse sowie der Szenarien-Darstellung wurde die Abteilung Klimaschutz in Kommunen, Nachhaltige Stadt der Netze BW GmbH beauftragt. Die Energie- und Treibhausgasbilanz liegt bereits vor und wurde in Auszügen bei der Auftaktveranstaltung vorgestellt.

Die Treibhausgas-Bilanzen in Baden-Württemberg werden standardmäßig mit dem BICO2BW-Tool angefertigt. Ein Teil der für die Berechnung benötigten Daten ist die kommunenscharfe verursacherbasierte CO<sub>2</sub>-Bilanz. Der aktuellste kommunenscharfe Datensatz liegt für das Jahr 2019 vor, weswegen 2019 als Ausgangsbasis für die festgelegt wurde.

Insgesamt wurden im Jahr 2019 364.115 MWh Energie in Renningen verbraucht, das entspricht 19.696 kWh je Einwohner\*in. In Treibhausgasemissionen umgerechnet ergeben sich insgesamt 121.629 Tonnen CO<sub>2</sub>e Emissionen (6,6 t/EW). Die Treibhausgasemissionen werden nach dem Territorialprinzip inklusive der Vorketten berechnet. Im Vergleich mit dem Durchschnitt in Baden-Württemberg und Deutschland steht Renningen bei vielen Indikatoren besser dar. Im Bereich Erneuerbare Energien besteht hier noch Ausbaupotential.

Auf Basis der Energie- und Treibhausgasbilanzen werden Einsparpotenziale und Potenziale zur Steigerung der Energieeffizienz in allen relevanten Bereichen abgeschätzt und dargestellt. Die Potentialanalyse wird Ende Juni vorliegen.

### Einbeziehung relevanter Akteure

Am 05.05.2022 fand die öffentliche Auftaktveranstaltung im Bürgerhaus statt. Die Veranstaltung war auch Auftakt für die Akteurbeteiligung. Die Veranstaltung wurde gut angenommen und es gingen bereits einige Maßnahmenvorschläge ein. Bei verschiedenen Veranstaltungen werden die Akteure weiterhin die Möglichkeit haben, Maßnahmen vorzuschlagen und sich in die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes einzubringen. Die Gründung eines Lenkungsausschusses sowie des Klima-Teams tragen auch dazu bei, dass verschiedene Akteure der Stadt in die Konzepterstellung einbezogen werden.

Im September 2022 werden Workshops zur Beteiligung der Akteure stattfinden. Zur Prozessunterstützung wurde im Rahmen der Förderbedingungen die energielenker GmbH beauftragt. Zusammen mit der Klimaschutzbeauftragten wird die energielenker GmbH die Workshops konzipieren, durchführen und auswerten.

### Maßnahmenkatalog

Alle Maßnahmenvorschläge werden in das Klimaschutzkonzept miteingebracht (in Form eines Ideenpools). Umsetzbare und zielführende Maßnahmen werden in Ihrem Klima-Nutzen und Hinsichtlich ihrer Wirtschaftlichkeit bilanziert und anschließend durch den Lenkungsausschuss und die Verwaltung zur Umsetzung priorisiert. Zur Unterstützung bei der Erstellung der Maßnahmensteckbriefe wurde die energielenker GmbH beauftragt.

Folgende Handlungsfelder werden im Klimaschutzkonzept betrachtet und entsprechende Maßnahmen geplant:

- Kommunale Gebäude & Bereiche
- Energieerzeugung & Energieeffizienz
- Bauen & Wohnen
- Stadtplanung & Klimawandelanpassung
- Konsum & Ernährung
- Klima- & umweltfreundliche Mobilität

Die Fertigstellung des Maßnahmenkatalogs ist für November 2022 geplant.

#### Verwaltung als Vorbild etablieren

Obwohl die Stadtverwaltung insgesamt nur 2% der stadtweiten Treibhausgas-Emissionen ausmacht, werden wir mit gutem Beispiel vorangehen und unser berufsalltägliches Handeln optimieren, um so Emissionen zu reduzieren. Bereits im Zuge der qualitativen Erfassung des Ist-Zustandes wurden von der Klimaschutzbeauftragten Verbesserungsvorschläge für die Arbeit der Stadtverwaltung erfasst. Anfang des Jahres führte die Klimaschutzbeauftragte ein Führungskräfte-Seminar zum Thema Klimaschutz(konzept) durch. Die Klimaschutzbeauftragte richtete ein internes Vorschlagswesen für Mitarbeitende der Stadtverwaltung ein über welches Verbesserungsvorschläge und konkrete Maßnahmenideen bzgl. des Klimaschutzes (anonym) mitgeteilt werden können. Die Gründung des verwaltungsinternen Klima-Teams soll dazu beitragen, dass Maßnahmenideen weiter präzisiert und umgesetzt werden.

Die Verstetigungsstrategie, das Controlling Konzept und die Kommunikationsstrategie werden im Sommer ausgearbeitet.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Keine

gez.  
Ina Reinhard  
Klimaschutzbeauftragte